

Berlin, 01.06.2016

## Vorläufiges Bewerbungsverfahren

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e.V. (DGB) ist die Interessenvertretung der Gehörlosen und anderer Menschen mit Hörbehinderung und Gebärdensprache in Deutschland und versteht sich als Forum für die Gebärdensprachgemeinschaft. Er nimmt mit dem Ziel der Gleichstellung ihre sozialpolitischen, kulturellen und beruflichen und gesundheitsbezogenen Interessen wahr und leistet Aufklärungsarbeit über Gehörlosigkeit und Gebärdensprache. Insgesamt haben sich 26 Mitgliedsverbände, darunter 16 Landesverbände und 10 bundesweite Fachverbände, im Deutschen Gehörlosen-Bund zusammengeschlossen.

Für das vorbehaltlich der Förderung durch das Bundesministerium für Gesundheit durchzuführende Projekt „Bleib gesund! – Gegen gesundheitliche Folgen der Gewalt bei Gehörlosen“ suchen wir

**eine/n Wissenschaftliche/n Referentin / Referenten  
und**

**eine/n Referentin /Referenten für Öffentlichkeit / Sachbearbeitung**

jeweils für 30 Wochenstunden

**ab frühestens 01.07.2016**

Wir erwarten:

- Qualifikation: Abgeschlossenes Diplom-/M.Sc.-Studium der Psychologie oder eines vergleichbaren Fachgebietes bzw. B.A.-Studium im Sozialen Bereich oder eines vergleichbaren Fachgebietes, möglichst mit entsprechender Berufserfahrung
- Sehr gute Gebärden- und Schriftsprachkompetenz
- Sehr gute Kenntnisse der Psychologie und Kultur Gehörloser
- Gute soziale und kommunikative Kompetenzen
- Gute Computerkenntnisse
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Organisationsgeschick
- Teamfähigkeit, Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft

Die Aufgaben betreffen die Fragebogenentwicklung, die Durchführung der Befragung und deren Auswertung im Hinblick auf die Folgen und notwendigen Hilfen bei von Gewalt betroffenen weiblichen und männlichen Gehörlosen, ebenso der in diesem Bereich tätigen Experten. Ziel ist das abschließende Erstellen einer Broschüre in elektronischer und gedruckter Form, die betroffenen Gehörlosen als Leitfaden bei der Prävention und der Bewältigung von Gewalterlebnissen dienen kann.

Die Stellen sind im Rahmen des Projektes bis zum 30.06.2017 befristet.

Diese Tätigkeiten können zum großen Teil im Homeoffice durchgeführt werden. Da eine Zusammenarbeit mit dem Team in der Bundesgeschäftsstelle in Berlin angestrebt wird, ist ein Wohnsitz im größeren Umkreis Berlins wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung.

Da diese Tätigkeiten eng mit den individuellen, sozialen und gesellschaftlichen Aspekten des Lebens gehörloser / hörbehinderter Menschen verbunden sind, möchten wir Gehörlose bzw. Hörbehinderte mit entsprechender Ausbildung zur Bewerbung um diese Stellen motivieren.

Senden Sie **Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail bis zum 17.06.2016** an:

**[vorstand@gehoerlosen-bund.de](mailto:vorstand@gehoerlosen-bund.de)**